

Die Duns'sche Lehre ist – so wird deutlich – allemal Salz der Erde für unsere Zeit. Es sind Worte, die den Christen froh machen, wie der Titel des Büchleins zu Recht aussagt. Dazu freilich ist – wie Schneider eindrucksvoll zeigt – immer wieder die Ausrichtung auf Jesus Christus als wahren Gott und wahren Menschen notwendig. Wer Ernst damit macht, dass Er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, der wird Glück, Heil und Freude finden.

Interessant geschrieben und mit Fotos von Peter C. Düren ansprechend illustriert wird die Lektüre von „Was den Christen froh macht“ ein echter Gewinn für das geistliche Leben sein und zur Nachfolge Christi ermutigen. Freilich: Manche Denkgebäude muss man mehr als einmal durchforsten, um sie wirklich zu verstehen – etwa die hochinteressante Dreifaltigkeitstheologie des Skotus. Hier hätte das Büchlein durch einen vielleicht etwas leichter verdaulichen Stil profitiert. Im Großen und Ganzen jedoch können die Meditationstexte nur empfohlen werden.

Raymund Fobes

DIE MISSION DER KIRCHE.

Hrsg. von Horst BÜRKLE. AMATECA – Lehrbücher zur katholischen Theologie, Bd. XIII. Paderborn 2002: Bonifatius. 411 S., geb., EUR 39,90 (ISBN 3-89710-144-0).

Dass in der renommierten Lehrbuchreihe AMATECA nun auch ein Lehrbuch der Missiologie vorliegt, erfüllt mit Freude, dass es von Horst BÜRKLE herausgegeben und so verantwortet wird, darüber hinaus mit Zufriedenheit. Und die Namen der weiteren Mitarbeiter können diese Empfindungen nur noch verstärken.

Vom Herausgeber selbst stammt einleitend: „Die Mission der Kirche im religiösen und kulturellen Kontext der Gegenwart“, von dem 2001 verstorbenen Missiologen Karl Müller SVD: „Die Mission der Kirche in systematischer Betrachtung“, vom Altbischof und emeritierten Dogmatiker Bonaventura Kloppenburg OFM: „Die Mission der Kirche im religiösen und kulturellen Kontext des heutigen Lateinamerika“. Vom Herausgeber nochmals findet sich dann: „Die Mission der Kirche im religiösen und kulturellen Kontext des heutigen Afrika“, vom 1996 verstorbenen Direktor des Steyler Missionswissenschaftlichen Instituts, Sankt Augustin, Horst Rzepkowski SVD: „Der Weg des Christentums nach Asien“ und von Arij A. Roest - Crollius SJ, Professor an der Gregoriana : „Die Kirche im islamischen Ambiente“.

Behandeln die genannten Darstellungen den Raum der nach außen drängenden Weltmission, dann widmen sich die noch ausstehenden drei der, wenn man so will, nach innen tendierenden Mission als Reform und Reevangelisierung. Leo Kardinal Scheffczyk behandelt „Die Grundlagen der Reevangelisierung im Vatikanum II und in der päpstlichen Lehrverkündigung“, der emer. Sozialwissenschaftler Anton Rauscher SJ „Die Sozialverkündigung der Kirche und die Aufgabe der Neuevangelisierung in säkularen Gesellschaften“ und endlich der Sozialwissenschaftler Manfred Spieker „Die Kirchen im postkommunistischen Transformationsprozess“.

Diese wenigen Angaben zeigen die klare und umfassende Konzeption des Lehrbuches, die Namen sprechen für fundamentale (nicht zu verwechseln mit fundamentalistische) und kirchenpositive Positionen, die noch zu erwähnenden Register zusätzlich für seine Brauchbarkeit.

Viktor Hahn